

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim 1 – TSV Eintracht Bamberg 2 2:4

(9:7 Satzpunkte, 2050:2077 Holz)

Gegen die zweite Mannschaft vom TSV Eintracht Bamberg hatte sich unsere Truppe eine Siegchance erhofft. Nachdem die Gäste jedoch mit Markus Steger aus der ersten Mannschaft, die in der Bayernliga kegelt, antraten und dort einer der besten Kegler ist, war klar, dass der TSV eine harte Nuss zu knacken hatte. So war es auch, denn trotz ihres bisher besten Mannschaftsergebnisses hatte der TSV nach heftiger Gegenwehr mit 27 Holz das Nachsehen. Mit 4:2 Punkten belegt unsere Mannschaft aber weiterhin den zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse.

Für Startkegler Baptist Loch sah es nach zwei Sätzen ganz düster aus, denn er verlor diese klar mit 122:129 und 116:152 Holz. Danach fing sich Baptist jedoch und entschied die restlichen zwei Duelle mit 124:121 und 135:123 Holz für sich. Seine akzeptablen 497 Holz reichten jedoch nicht aus um den Mannschaftspunkt zu gewinnen, weil Marco Dotterweich auf Bamberger Seite mit erstklassigen 525 Holz 28 Kegel mehr schob als unser Kegler; und genau diese 28 Holz fehlten am Ende dem TSV zum Sieg.

In der zweiten Paarung standen sich nun Matthias Schmitt und Markus Steger gegenüber. Matthias erwischte beim Spiel in die Vollen einen rabenschwarzen Tag und musste sich mit insgesamt ganz schwachen 318 Keilen begnügen (normal wären 350 bis 360 Holz). Beim Abräumen zeigte er jedoch mit tollen 187 Holz (nur zwei Fehler) seine Klasse. Sein versöhnliches Gesamtergebnis von 505 Keilen reichte bei weitem nicht aus um gegen Markus Steger zu bestehen, der mit ausgezeichneten 545 Holz bester Gästekegler war. Nachdem unser Kegler auch die vier Duelle mit 1:3 verlor, führten die Gäste zur Halbzeit mit 2:0 nach MP und mit 68 Holz.

Rainer Schmitt hatte es nun mit schlechtesten Kegler beider Mannschaften zu tun, der nicht über 471 Holz hinauskam. Rainer schob solide 501 Holz, gewann alle vier Sätze, den Mannschaftspunkt und schrieb 30 „Gute“. Das bedeutete, dass Schlusskegler Christian Schmitt mit einem 1:2 Rückstand nach MP und mit 38 „Miesen“ die Bahn betrat.

Christian lieferte sich mit Walter Ochs einen erbitterten Zweikampf, der auf allerhöchstem Niveau stand. Unser Kegler verlor die ersten zwei Sätze mit 146:149 und 131:139 Holz. Danach drehte Christian den Spieß um und gewann die restlichen Duelle mit 132:120 und 138:128 Holz, sodass es am Ende 2:2 nach Sätzen stand. Somit musste die Holzzahl über den Gewinn des MP entscheiden. Hier hatte Christian mit dem hervorragenden Tagesbestergebnis von 547 Holz die Nase knapp vorne, wobei man anerkennen muss, dass sein Widerpart mit ebenfalls erstklassigen 536 Keilen nur wenig schlechter war. Somit stand es am Ende 2:2 nach MP und das bessere Mannschaftsergebnis musste über den Sieg entscheiden. Hier waren die Gäste um 27 Holz besser (2077:2050 Holz) sodass sie nochmals zwei MP dazu bekamen und daher mit einem schwer erkämpften 4:2 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 1

TSV Eintracht Bamberg 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	346	151	497	2,0	0:1	2,0	525	346	179	Dotterweich
Schmitt Matth.	318	187	505	1,0	0:1	3,0	545	351	194	Steger M.
Schmitt Rain.	351	150	501	4,0	1:0	0,0	471	313	158	Stöcklein M.
Schmitt Chr.	374	173	547	2,0	1:0	2,0	536	353	183	Ochs Walter
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			2050		0:2		2077			
Gesamt:	1389	661	2050	9,0	2:4	7,0	2077	1363	714	Diff. - 27

Jugendmannschaft

JSpG Burgwindh./Walsdorf 1 – JSpG Bamberg 2 5:1

(12:4 Satzpunkte, 1848:1720 Holz)

Unsere Jugendkegler waren den Bambergern klar überlegen und feierten mit einem erstklassigen Ergebnis ihren ersten Sieg in der Bezirksliga Süd/West und haben nun 2:2 Punkte auf ihrem Konto. Das Spiel war geprägt von einigen Bestleistungen. Zum Einen bedeuteten die 1848 Holz neuen Mannschaftsrekord (bisher 1819 Holz) zum Anderen schoben Anna-Lena Kupfer mit 485 und Sabrina Zilly mit 433 Holz neue persönliche Bestleistungen. Der tagesbeste Kegler – Luca Engefeher 490 Holz – verpasste seine Bestmarke (496 Holz) nur um sechs Kegel. Sollte die Mannschaft weiterhin so gut kegeln, war dies bestimmt nicht der letzte Sieg.

Die Paarungen

JSpG Burgwindh./Walsdorf 1

JSpG Bamberg 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Kupfer A.-L.	338	147	485	4,0	1:0	0,0	401	309	092	Denzler H.
Wurm Felix	317	123	440	3,0	1:0	1,0	392	278	114	Groh/Mantel
Zilly Sabrina	315	118	433	2,0	0:1	2,0	465	343	122	Smith Ernest
Engefeher L.	340	150	490	3,0	1:0	1,0	462	334	128	Steger H.
MP aus SP				12,0	3:1	4,0				
MP aus Holz			1848		2:0		1720			
Gesamt:	1310	538	1848	12,0	5:1	4,0	1720	1264	456	Diff. + 128